

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 27. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2018)

zum Thema:

Besucher der Berliner Bäderbetriebe

und **Antwort** vom 12. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13628
vom 27. Februar 2018
über Besucher der Berliner Bäderbetriebe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Besucherzahlen in den einzelnen Einrichtungen der Berliner Bäderbetriebe in den Jahren 2010 bis 2017 in den einzelnen Monaten entwickelt? Welchem kalkulatorischen Auslastungsgrad entspricht dies jeweils?

Zu 1.:

Nach Aussage der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) wird die Anzahl der Besuche über das Kassensystem der BBB erfasst. Systembedingt werden die Jahre erst ab 2012 betrachtet. Die Zahlen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Anmerkung: Laut BBB würde die Betrachtung von Auslastungsgraden bei rund 6 Millionen Barcodekarten pro Jahr zur Verarbeitung enormer Datenmengen führen, die in den Standardprozessen nicht vorgesehen ist.

		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	Öffentliche Badbesuche	1.212.993	1.198.305	1.111.340	1.145.650	1.092.472	1.061.226
bis	Nicht öffentliche Besuche*	751.140	740.613	760.616	756.364	782.775	808.562
April	Gesamtbesuche	1.964.133	1.938.918	1.871.956	1.902.014	1.875.247	1.869.788
Mai	Öffentliche Badbesuche	1.904.775	2.201.728	1.713.979	2.174.646	1.742.962	1.663.531
bis	Nicht öffentliche Besuche*	470.536	563.821	522.230	602.091	604.179	592.470
August	Gesamtbesuche	2.375.311	2.765.549	2.236.209	2.776.737	2.347.141	2.256.001
September	Öffentliche Badbesuche	1.040.245	982.679	919.713	977.059	1.038.366	910.385
bis	Nicht öffentliche Besuche*	764.517	783.297	741.782	780.239	737.903	724.142
Dezember	Gesamtbesuche	1.804.762	1.765.976	1.661.495	1.757.298	1.776.269	1.634.527
Gesamt	Öffentliche Badbesuche	4.158.013	4.382.712	3.745.032	4.297.355	3.873.800	3.635.142
Gesamt	Nicht öffentliche Besuche*	1.986.193	2.087.731	2.024.628	2.138.694	2.124.857	2.125.174
Jahr	Gesamtbesuche	6.144.206	6.470.443	5.769.660	6.436.049	5.998.657	5.760.316

* Schulen, Vereine, Kindertagesstätten, Horte

2. Wie verteilen sich diese Besucher auf die jeweiligen Tagesstunden?

Zu 2.:

Die folgende Übersicht zeigt die Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die einzelnen Tagesstunden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist die Darstellung entsprechend der Zeitfenster, wie sie in der Tarifsatzung der BBB verankert sind, vorgenommen worden.

		Bis 10 Uhr	10-15 Uhr	15-20 Uhr	Ab 20 Uhr	
2012	Öffentliche Badbesuche	727.652	1.821.210	1.392.934	216.217	4.158.013
2012	Nicht öffentliche Besuche*					1.986.193
2012	Gesamtbesuche					6.144.206
2013	Öffentliche Badbesuche	810.802	1.976.603	1.389.320	205.987	4.382.712
2013	Nicht öffentliche Besuche*					2.087.731
2013	Gesamtbesuche					6.470.443
2014	Öffentliche Badbesuche	651.636	1.805.105	1.138.490	149.801	3.745.032
2014	Nicht öffentliche Besuche*					2.024.628
2014	Gesamtbesuche					5.769.660
2015	Öffentliche Badbesuche	696.144	2.158.609	1.308.159	134.443	4.297.355
2015	Nicht öffentliche Besuche*					2.138.694
2015	Gesamtbesuche					6.436.049
2016	Öffentliche Badbesuche	639.177	1.967.890	1.162.140	104.593	3.873.800
2016	Nicht öffentliche Besuche*					2.124.857
2016	Gesamtbesuche					5.998.657
2017	Öffentliche Badbesuche	580.450	1.845.268	1.118.037	91.387	3.635.142
2017	Nicht öffentliche Besuche*					2.125.174
2017	Gesamtbesuche					5.760.316

* Schulen, Vereine, Kindertagesstätten, Horte

3. Erfassen die Berliner Bäderbetriebe – wenn nein, weshalb nicht, wenn ja, mit welchem Detailergebnis – die Auslastung der einzelnen Einrichtungen zur jeweiligen Uhrzeit eines Tages?
4. Sofern sich daraus unterschiedliche Auslastungsgrade ergeben: was unternehmen die Berliner Bäderbetriebe, um eine gleichmäßige Auslastung – insbesondere im Sinne einer Erhöhung der zahlenden Gäste – über das gesamte Jahr zu erreichen?

Zu 3. und 4.:

Nach Aussage der BBB lässt sich die Auslastung einzelner Einrichtungen über das Eintrittsmedium (Barcodekarte) erfassen. Diese sehr umfangreichen Datenaufbereitungen werden bei spezifischem Bedarf im Unternehmen vorgenommen und nachverfolgt. Auf Grundlage dieser Auswertungen werden beispielsweise Veränderungen hinsichtlich der Öffnungszeiten oder der Tarifstruktur veranlasst.

So erfolgte beispielsweise auf Basis dieser Daten die Harmonisierung der Öffnungszeiten im Herbst 2016 mit einem berlinweit einheitlichen Beginn ab 6:30 Uhr statt vorher vereinzelt ab 6:00 Uhr. Darüber hinaus wurde die Entscheidung der Tarifän-

derung im Januar 2014 mit der Einführung von Basis- und Haupttarifen auf der Grundlage dieser Daten getroffen.

Eine gleichmäßige Auslastung der Bäder lässt sich jedoch nicht vollständig über die Tarifsatzung steuern. Zu einem großen Anteil wird die Auslastung der Bäder über die Belegungsplanungen mit Schulen, Vereinen und der Öffentlichkeit reguliert. Auf die Auslastung durch Schulen und Vereine nehmen die BBB jährlich im Rahmen der Abstimmung mit den genannten Einrichtungen Einfluss.

Berlin, den 12. März 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport